

Inhaltsübersicht

Erster Teil:	Einleitung	17
Zweiter Teil:	Kreditwesengesetz von 1934	19
Dritter Teil:	Kreditwesengesetz zwischen 1945 bis 1949 und die Gründung der Bank deutscher Länder	27
Vierter Teil:	Erste Entwürfe zur Reform des Kreditwesengesetzes (1950 bis 1954)	33
Fünfter Teil:	Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957.....	39
Sechster Teil:	Scheitern der Regierungsentwürfe eines Gesetzes über die Errichtung eines Bundesaufsichtsamtes für das Kredit- wesen (1956 bis 1957)	43
Siebenter Teil:	Gesetzesinitiativen des Landes Baden-Württemberg (1958)	55
Achter Teil:	Entstehungsgeschichte des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. Juli 1961	61
Neunter Teil:	Gesetz über das Kreditwesen vom 10. Juli 1961	125

Zehnter Teil:	Entstehung der Normenbereiche des Kreditwesengesetzes vom 10. Juli 1961.....	127
Elfter Teil:	Zusammenfassender Überblick über die bedeutendsten Veränderungen vom KWG 1939 zum KWG 1961	227
Zwölfter Teil:	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (1. Januar 1962)	231
Dreizehnter Teil:	Einleitung eines Normenkontrollverfahrens 1961 über das Kreditwesengesetz vom 10. Juli 1961	237
Vierzehnter Teil:	Entstehungsgeschichte des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen vom 24. März 1976	263
Fünfzehnter Teil:	Schlussbetrachtung	273
Anhang	283
Quellenverzeichnis	365
Literaturverzeichnis	367

Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL: EINLEITUNG.....	17
ZWEITER TEIL: KREDITWESENGESETZ VON 1934	19
A. Entwicklung des Kreditwesens und erste bankaufsichtliche Bestrebungen ..	19
B. Reichsgesetz über das Kreditwesen vom 5. Dezember 1934.....	23
C. Gesetz über das Kreditwesen vom 25. September 1939	24
D. Verordnung zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen vom 18. September 1944	25
DRITTER TEIL: KREDITWESENGESETZ ZWISCHEN 1945 BIS 1949 UND DIE GRÜNDUNG DER BANK DEUTSCHER LÄNDER	27
VIERTER TEIL: ERSTE ENTWÜRFE ZUR REFORM DES KREDITWESENGESETZES (1950 BIS 1954).....	33
A. Entwurf der Arbeitsgemeinschaft der Verbände des privaten Bankgewerbes von Dezember 1950	33
B. Entwurf der Bank deutscher Länder und des hessischen Finanzministeriums vom 30. September 1951	34
C. Zwischenergebnis	36
D. Entwürfe eines Gesetzes über das Kreditwesen des Bundesministeriums für Wirtschaft des Jahres 1954	36
FÜNFTER TEIL: GESETZ ÜBER DIE DEUTSCHE BUNDES BANK VOM 26. JULI 1957.....	39
SECHSTER TEIL: SCHEITERN DER REGIERUNGSENTWÜRFE EINES GESETZES ÜBER DIE ERRICHTUNG EINES BUNDESAUFSICHTSAMTES FÜR DAS KREDITWESEN (1956 BIS 1957)	43
A. Stellungnahme der Bank deutscher Länder vom 25. Januar 1957	46
B. Stellungnahme des Bundesrates vom 8. Februar 1957	47
C. Stellungnahme des Bundesverbands des privaten Bankgewerbes vom 27. Februar 1957.....	49
D. Stellungnahme der Bundesregierung zu den Einwendungen des Bundesrates Anfang März 1957	50
E. Einbringen des Regierungsentwurfes in den Bundestag am 8. März und erste Lesung am 20. März 1957	53

F. Beratung des Ausschusses für Geld und Kredit am 25. Mai 1957	53
G. Weiteres Verfahren und Zusammenfassung	54
SIEBENTER TEIL: GESETZESINITIATIVEN DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG (1958)	55
A. Entwurf eines Gesetzes über Zinsen, Gebühren und Wettbewerb im Kreditgewerbe vom 29. April 1958 des Landes Baden-Württemberg.....	55
B. Entwurf eines Gesetzes über Zinsen, sonstige Entgelte und Werbung der Kreditinstitute vom 27. November 1958 des Landes Baden-Württemberg...	56
I. Annahme und Beschluss des Bundesrates am 19. Dezember 1958	57
II. Stellungnahme der Bundesregierung.....	58
C. Weiteres Verfahren und Zusammenfassung	58
ACHTER TEIL: ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES GESETZES ÜBER DAS KREDITWESEN VOM 10. JULI 1961	61
A. Erster bis fünfter Referentenentwurf eines Gesetzes über das Kreditwesen des Bundesministeriums für Wirtschaft im Jahre 1958	61
I. Stellungnahme des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands von Mai 1958	63
II. Stellungnahme des Bundesverbands des privaten Bankgewerbes von August 1958.....	64
B. Regierungsentwurf eines Gesetzes über das Kreditwesen vom 5. Februar 1959	65
I. Gesetzgebungszuständigkeit.....	66
II. Überblick über Regelungsmaterien	66
III. Hauptziele und Kernaspekte.....	67
1. Grundsätze der Neuregelung	68
2. Zentralisierung der Bankenaufsicht.....	69
3. Mitwirkung der Deutschen Bundesbank bei der Bankenaufsicht	72
4. Strukturmöglichkeiten für die Eigenkapitalausstattung und die Liquidität	74
IV. Einbringen des Gesetzesentwurfes in den Bundesrat am 25. Februar 1959.....	75
1. Verhandlungen in den Ausschüssen des Bundesrates.....	75
2. Stellungnahme des Bundesrates vom 20. März 1959 zum Regierungsentwurf.....	77
a) Gesetzgebungszuständigkeit und Bedenken bezüglich der Errichtung eines Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen.....	78
aa) Verfassungsrechtliche Bedenken	78
bb) Wirtschaftspolitische Bedenken	79
cc) Verwaltungsökonomische Bedenken.....	81
dd) Materiell-rechtliche Lücken.....	82

b) Zustimmungsbedürftigkeit des Gesetzes	83
3. Stellungnahme der Bundesregierung zu den Einwendungen des Bundesrates	85
V. Einbringen der Regierungsvorlage im Bundestag am 25. Mai 1959	89
1. Erste Lesung des Bundestages am 4. November 1959	90
2. Stellungnahmen zum Regierungsentwurf	91
a) Stellungnahme des Deutschen Industrie- und Handelstags vom 23. Februar 1960	91
b) Stellungnahme des zentralen Kreditausschusses vom 24. Februar 1960	92
c) Stellungnahme des Bundesverbands des privaten Bankgewerbes vom 24. März 1960	93
d) Stellungnahme des Verbands öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten vom 24. März 1960	95
3. Beratungen im Wirtschaftsausschuss (Januar 1960 bis März 1961)	96
4. Beratungen in der Unterkommission „Kreditwesengesetz“ des Finanzausschusses (Oktober bis Dezember 1960)	102
5. Beratungen im Finanzausschuss (Oktober bis Dezember 1960)	103
6. Schriftlicher Bericht des Wirtschaftsausschusses vom 13. März 1961 und Nachtrag vom 15. März 1961	105
7. Zweite und dritte Lesung sowie Verabschiedung des Gesetzesentwurfes durch den Bundestag am 16. März 1961	110
VI. Beratungen im Bundesrat und Einberufung des Vermittlungsausschusses am 29. März 1961	110
VII. Stellungnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 6. April 1961 zur Einberufung des Vermittlungsausschusses durch den Bundesrat	113
VIII. Beratungen im Vermittlungsausschuss	115
1. 17. Sitzung des Vermittlungsausschusses am 13. April 1961	116
2. 18. Sitzung des Vermittlungsausschusses am 26. April 1961	118
3. Sitzung des Unterausschusses des Vermittlungsausschusses am 4. Mai 1961	120
4. 19. Sitzung des Vermittlungsausschusses am 9. Juni 1961	121
IX. Antrag des Vermittlungsausschusses an den Bundestag vom 9. Juni 1961	121
X. Ablehnung des Antrags des Vermittlungsausschusses durch den Bundestag am 14. Juni 1961	122
XI. Versagen der Zustimmung bzw. Einspruchseinlegung durch den Bundesrat am 16. Juni 1961	122
XII. Zurückweisung des Einspruchs des Bundesrates durch den Bundestag am 28. Juni 1961	123
C. Zusammenfassung	123

NEUNTER TEIL: GESETZ ÜBER DAS KREDITWESEN VOM 10. JULI 1961	125
ZEHNTER TEIL: ENTSTEHUNG DER NORMENBEREICHE DES KREDITWESENGESETZES VOM 10. JULI 1961 127	
A. Kreditinstitute, §§ 1 bis 4	127
I. § 1 Begriffsbestimmungen, § 2 Ausnahmen, § 4 Entscheidung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen in Zweifelsfällen	127
II. § 3 Verbotene Geschäfte	141
B. Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, §§ 5 bis 9	143
C. Eigenkapital und Liquidität, §§ 10 bis 12	148
D. Kreditgeschäft, §§ 13 bis 20	154
E. Sparverkehr, §§ 21 und 22	159
F. Zinsen, Provisionen und Werbung, § 23	162
G. Besondere Pflichten der Kreditinstitute, §§ 24 bis 26	169
H. Jahresabschlussprüfung und Depotprüfung, §§ 27 bis 30	172
I. Befreiungen, § 31	177
J. Zulassung zum Geschäftsbetrieb, §§ 32 bis 38	180
K. Schutz der Bezeichnungen „Bank“ und „Sparkasse“, §§ 39 bis 43	187
L. Auskünfte und Prüfungen, § 44	193
M. Maßnahmen in besonderen Fällen, §§ 45 bis 48	196
N. Vollziehbarkeit, Zwangsmittel, Kosten und Gebühren, §§ 49 bis 51	202
O. Sondervorschriften, §§ 52 und 53	211
P. Straf- und Bußgeldvorschriften, §§ 54 bis 60	216
Q. Übergangs- und Schlussvorschriften, §§ 61 bis 65	220
ELFTER TEIL: ZUSAMMENFASSENDER ÜBERBLICK ÜBER DIE BEDEUTENDSTEN VERÄNDERUNGEN VOM KWG 1939 ZUM KWG 1961 227	
ZWÖLFTE TEIL: BUNDESAUFSICHTSAMT FÜR DAS KREDIT- WESEN (1. JANUAR 1962)..... 231	
A. Aufgaben und Befugnisse des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	233
I. Organisatorische Befugnisse	234
II. Befugnisse bei der laufenden Überwachung der Kreditinstitute	234
III. Eingriffsbefugnisse	235
B. Zusammenfassung	236

DREIZEHNTER TEIL: EINLEITUNG EINES NORMENKONTROLLVERFAHRENS 1961 ÜBER DAS KREDITWESENGESETZ VOM 10. JULI 1961	237
A. Antrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 1. Dezember 1961	237
I. Anträge der Landesregierungen von Bremen, Hessen und Rheinland-Pfalz (1961 bis 1962).....	242
II. Äußerungen des Bundesrates vom 23. Februar 1962.....	242
III. Gegenäußerung der Bundesregierung vom 2. Mai 1962	244
B. Stellungnahme der Bundesregierung vom 27. Februar 1962.....	245
C. Replik der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 28. April 1962	249
D. Ergebnis und Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24. Juli 1962	255
E. Beurteilung des Urteils vom 24. Juli 1962 in der Literatur.....	258
VIERZEHNTER TEIL: ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES ZWEITEN GESETZES ZUR ÄNDERUNG DES GESETZES ÜBER DAS KREDITWESEN VOM 24. MÄRZ 1976	
A. Entwicklung des Kreditwesengesetzes nach dem Gesetz über das Kreditwesen vom 10. Juli 1961	263
I. Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen vom 23. Dezember 1971.....	263
II. Weitere Entwicklung und Einsetzung der Studienkommission „Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft“ von 1974	263
III. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen des Landes Hessen vom 22. Juli 1974	264
IV. Antrag der CDU/CSU Fraktion zur Sicherung von Einlagen im Kreditgewerbe vom 6. November 1974	265
B. Regierungsentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. Januar 1975	265
I. Stellungnahme des Bundesrates am 21. Februar 1975.....	267
II. Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates von Mai 1975	267
III. Erste Lesung des Bundestages am 5. Juni 1975	268
IV. Bericht und Antrag des Finanzausschusses des Bundestages vom 19. Januar 1976.....	268
V. Bericht des Haushaltungsausschusses vom 21. Januar 1976	269
C. Zweite und dritte Lesung sowie Annahme des Entwurfes eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen durch den Bundestag am 30. Januar 1976.....	270
D. Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen vom 24. März 1976.....	270

FÜNFZEHNTER TEIL: SCHLUSSBETRACHTUNG	273
A. Entwicklung des Kreditwesengesetzes nach 1976.....	273
B. Zusammenfassung und Fazit.....	279
 ANHANG	283
Anhang 1: Entwurf eines Bundesgesetzes über das Kreditwesen der Bank deutscher Länder und des hessischen Finanzministeriums vom 30. September 1951	283
Anhang 2: Entwurf eines Gesetzes über das Kreditwesen des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 26. Juni 1954.....	309
Anhang 3: Regierungsentwurf eines Gesetzes über das Kreditwesen vom 5. Februar 1959	335
 QUELLENVERZEICHNIS	365
 LITERATURVERZEICHNIS	367